



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Dienstag, 7. Juni 2011

Service
Apothekennotdienst: Südort-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, ☎ 05244/78602
Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße
Pro Arbeit Rietberg: 9 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, Konrad-Adenauer-Straße 27b, ☎ 05244/4058929

Freizeit
Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, letzter Einlass 19 Uhr
Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße
Gartenschauapark Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet
Kunsthause und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Jugend
Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 20 Uhr Jugendcafé, 18 bis 19.30 Uhr „Dance for Fans“, Delbrücker Straße
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 18 Uhr Mädchentreff, 18 bis 21 Uhr offener Treff, Gütersloher Straße
Jugendtreff Mastholte: 17 bis 21 Uhr geöffnet, Haus Reilmann, Lippstädter Straße
KJG Rietberg: 17 bis 19 Uhr Jugendgruppe (13 bis 14 Jahre); 17.30 bis 19 Uhr Jugendgruppe (elf bis zwölf Jahre), Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße

Vereine
KFD Neuenkirchen: 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastikgruppe, Heimatforum Alte Volksschule, Gütersloher Straße
Landfrauen Varenzell: 14 Uhr Radtour ab Karin Fuhrmann
Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 17 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche, 19 bis 21 Uhr für Erwachsene, Schützenheim
KFD Mastholte: 18 Uhr Radtour ab „Jakobsleiter“
Sportschützen St. Johannes Druffel: 18.30 Uhr Schülertraining, 19.30 bis 22 Uhr Kordelschießen und Training Erwachsene, Schießstand
Sportschützen St. Benediktus Varenzell: 19 bis 22 Uhr Kordelschießen, Schießstand
Akkordeon-Ensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Mastholte, Informationen unter ☎ 02941/72149 (Buhr)
MGV „Liedertafel“ Westerwiehe: 21 Uhr Chorprobe, Seppel Kreuztzeide

Kirchen
Bibeldorf Rietberg: 14 bis 18 Uhr geöffnet

Sport
TuS Viktoria Rietberg: 8.30 Uhr Nordic-Walking-Kursus (auch für Neueinsteiger), Treffpunkt „Am Rosengarten“, 17.30 bis 19 Uhr Fußballtraining A-Jugend, Schulzentrum Rietberg, 17.30 bis 19 Uhr Training erste B-Jugend, Sportplatz Berglage (Rasen), 16 bis 17.30 Uhr zweite D-Jugend, Berglage (Asche), 19.30 Uhr Tanzkreis (Anfänger) in der „Galerie“, 20.30 Uhr Tanzkreis Disko-Fox (auch für Neueinsteiger) in der „Galerie“, Rathausstraße
TuS Westfalia Neuenkirchen: 9 Uhr Walking und Nordic-Walking, 19 Uhr Walking und Nordic-Walking, jeweils ab Gartenschauapark Eingang Nord
Sport bei Diabetes: 15.30 bis 17 Uhr und 19 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Wiesenschule am Torfweg, Informationen unter ☎ 05244/700398

Stadtbummel



Schlange stehen bei Happu Krenz: Der Luftballonkünstler verblüfft beim Stadtbummel mit immer neuen, bunten Kreationen. Bild: Vredenburg

Viel heiße Luft: Ballonkünstler ist gefragter Mann

Rietberg (bv). Für einen ausgiebigen Einkaufsbummel war es am Sonntagnachmittag wohl einfach zu heiß. Längst nicht so viele Besucher wie erhofft folgten dem Motto „Lust auf Bummeln und Genießen“, unter dem die Rietberger Geschäftsleute und Gastronomen zum verkaufsoffenen Sonntag in die historische Altstadt eingeladen hatten.

Die tropischen Temperaturen ließen sich im Freibad, im Gartenschauapark oder im heimischen Garten wohl einfach besser aushalten. Als im Laufe des Nachmittags erste Wolken aufzogen, füllte sich die Innenstadt gegen 15 Uhr dann aber doch und insbesondere die Eiscafés und Biergärten standen bei den Besuchern des „Rietberger Stadtbummels“ hoch im Kurs.

Die Gewerbetreibenden lockten mit reizvollen Sommer-Schnäppchen und der verführerische Duft von frisch gebackenen Waffeln lag in der Luft. An schattigen Plätzen boten Jungen und Mädchen entlang der Rathausstraße ihr ausrangiertes Spielzeug feil. Absoluter Renner bei den Kleinen war Happu Krenz. Der Luftballonkünstler hatte alle Hände voll zu tun, denn seine fantasievollen Kreationen aus Luft und buntem Latex waren heiß begehrt. Vor seinem Stand am Rathaus bildeten sich immer wieder

lange Schlangen. „Kraut & Rosen“ bot Kindern die Möglichkeit, kleine Windmühlen für den Garten zu basteln. „Das wurde sehr gut angenommen. Sogar die Mütter haben mitgemacht“, freute sich Mitarbeiter Klaus Schneider. Als aber die Wolken immer dunkler wurden, es plötzlich gewaltig stürmte und um kurz nach 16 Uhr sogar einige Tropfen fielen – die Innenstadt leerte sich rasch wieder – mussten Stände wie dieser vorzeitig abgebaut werden. Das scheinbar drohende Unwetter zog aber an Rietberg vorbei und der befürchtete Regen setzte erst am Abend ein.

Der Rietberger Stadtbummel war das Ziel einer 16-köpfigen Tourenradgruppe des Rietberger Radsportclubs RSC. Die Gruppe war am Mittwoch zu einer viertägigen, 340 Kilometer langen Tour nach Lüneburg aufgebrochen. Von dort ging es in mehreren Etappen über Soltau, Neustadt (a.R.) und Bad Oeynhausens zurück nach Rietberg. Die „Touris“ wurden im Laufe des Nachmittags mit großem Hallo an der Rathausstraße in Empfang genommen. Die Mitglieder des RSC nutzten die Gelegenheit, sich an einem eigenen Stand vorzustellen und über ihre Rennrad- und Tourenradaktivitäten und das neue Angebot „Fit ab 60“ zu informieren.

Cultura

Zweite Box-Nacht am 23. Juli

Rietberg (gl). Nach der ersten Rietberger Box-Nacht im Oktober kommt die Warendorfer Boxerin Elina Tissen erneut nach Rietberg. Am Samstag, 23. Juli, wird die Cultura zur Boxarena. Elina Tissen alias Elin die Maschine, die sich seit ihrem jüngsten Kampf vierfache Worldchampionesse nennen darf und zur Boxerin 2010 vom größten Frauenbox-

weltverband, der WIBF, geehrt wurde, wird ihren GBC (Global Boxing Council)-Titel im Superbantamgewicht (bis 55 Kilogramm) verteidigen. Ihre Gegnerin ist die Kenianerin Fatuma Zarkira, die probieren wird, Elin den Titel abzunehmen. Einlass zur Box-Nacht ist um

17.30 Uhr, der Beginn der Veranstaltung ist für 19 Uhr geplant. Der Ticketverkauf beginnt am Dienstag, 14. Juni. Karten für die Box-Nacht sind in verschiedenen Preiskategorien beim „E-Center“ Rietberg und im Internet erhältlich.

www.rietberger-box-nacht.de

Schnupperkursus

Angeln auf Probe kommt bei Kindern gut an

Rietberg-Mastholte (gl). Der Mastholter Angelverein hat zum ersten Mal ein Schnupperangeln für Kinder und Jugendliche angeboten. Schon zum Start am Vormittag füllten sich die Uferbereiche mit wissbegierigen Neueinsteigern. Unter der Leitung des Jugendwarts Heinz Scholthöfer und vielen freiwilligen Helfern durften die Kinder ihren ersten Fisch fangen, was auch den meisten gelang.

Der Andrang war so groß, dass auch einige Angler, die schon am Gewässer waren, zu unfreiwilligen Helfern wurden und ihr Wissen weitergaben. „Der Ablauf war ein wenig anders als geplant“, sagte der Vorsitzende Albert Knepper. Mit Engelsgeduld wurden die Ruten mit neuen Ködern bestückt, Vorfächer neu an-

gebunden und Knoten aus den Schnüren entfernt. Selbst Kinder, die nach sieben Stunden noch keinen Fisch gefangen hatten, fanden die Veranstaltung gut. Manch einer fragte, als er den ersten Fisch am Haken hatte: „Und jetzt?“ Auch diesen Kindern wurde das Drillen und Landen der Fische gezeigt. Es wurde fletiert, geräuchert und auch Fisch gegrillt.

Am späten Nachmittag endete die Veranstaltung sehr zum Missfallen einiger Kinder, die gern noch weiter geangelt hätten. Der Mastholter Angelverein zeigte sich mit dieser „Schnupper-Premiere“ sehr zufrieden. Weitere Informationen zum Verein gibt es im Internet.

www.mastholte-online.de/angelverein



Wann beißt der erste Fisch an? Viele Kinder haben einen Schnupperkursus des Angelvereins Mastholtes gern angenommen. Die Veranstaltung war eine Premiere.

Krankheit

Kaunitz-Vortrag fällt heute aus

Rietberg (gl). Der für heute als Begleitveranstaltung zur Kaunitz-Ausstellung vorgesehene Vortrag des Schweriner Historikers Norbert Leithold zum Fürsten Wenzel Anton Kaunitz-Rietberg muss wegen Krankheit ausfallen. Das Angebot des Referenten, den Vortrag von jemand anderem vorlesen zu lassen, wurde verworfen. Stattdessen soll der Vortrag mit Leithold zu einem späteren Termin im Juli, noch vor den Sommerferien, nachgeholt werden. Tag und Ort werden noch bekannt gegeben. Bereits erworbene Karten für die Veranstaltung des Stadtarchivs und Kulturig behalten ihre Gültigkeit, können aber auch an den Vorverkaufsstellen, an den sie erworben worden sind, gegen zurückgegeben werden.

St. Marien

Pfarrfest spült Geld für Renovierung in die Kasse

Rietberg-Varenzell (ms). Die Pfarrgemeinde St. Marien Varenzell hat an drei Tagen ein Pfarrfamilienfest gefeiert. Im Mittelpunkt stand die Freude über die gelungene Renovierung der Pfarrkirche. Spirituelle Begegnungen leiteten über zu Gemeinsamkeit und Geselligkeit, die Pfarrmitglieder und Bürger näher zusammen rücken ließ.

Mit dem Casino-Abend trafen die Organisatoren, die Landjugend Varenzell, mitten ins Schwarze. 50 Kinder machten sich mit dem Roulette-Spiel be-

kannt. „Das war total cool“, brachten es Kinder am Sonntag auf den Punkt. Südlich anmutende Temperaturen machten aus dem Tanzabend am Samstag einen mediterranen Treff unter freiem Himmel. Mittendrin nahmen sich die Besucher Zeit für ein Abendlob in der Kirche mit Pastor Guido Schulte. Kaum ein Besucher trat danach den Heimweg an. Viel zu gut spielte die Klosterdorf-Band „Werk 2“.

Es war ein Familiengottesdienst, der Gemeindeglieder am Sonntagmorgen früh aus den

Betten steigen ließ. Pastor Schulte hieß sie willkommen und feierte mit ihnen die Eucharistie. 57 Musiker der Freiwilligen Feuerwehr Rietberg, Löschzug Neuenkirchen, unter der Leitung von Heinz-Hermann Dreisewerd hießen danach Gottesdienstbesucher und Festgäste willkommen.

Die Musiker hatten sich des Wetters wegen ins Festzelt zurückgezogen. Wer darin jedoch die Endlos-Salatbar suchte, der wurde enttäuscht. Mit Rücksicht auf die augenblickliche Ehec-Epidemie hatten die Landfrauen

darauf verzichtet. Stattdessen gab es frisch gegrillte Rostbratwurst, Reibplätzchen und dazu von Caritas-Mitarbeiterinnen zubereitete Waffeln. Ab dem frühen Nachmittag herrschte reges Treiben im Zeltcafé der KFD. Kein noch so ausgefallener Kuchenwunsch blieb unerfüllt.

Mannsgroß waren im Zelt die sechs Kirchenvorstandsmitglieder und auch Pastor Schulte als Handwerker auf Bildern zu bewundern: Als Dank für ihre professionelle Arbeit bei der Renovierung der Kirche. Draußen be-

trieben Kinder einen Flohmarkt. Mitglieder der Spurengruppe, Kommunionkinder von 2010, verkauften ihre selbst gebackenen und verzierten Lebkuchenherzen mit der Aufschrift: „Ein Herz für unsere Kirche“.

Erzieherinnen des Kindergartens erarbeiteten Gegenständliches zum Thema „Du bist einmalig“. 1000 Gewinne warteten auf Loskäufer. Eine große Schar Ehrenamtlicher opferte für das Fest, dessen Erlös komplett in den Renovierungsfond der Kirche fließt, einige Tagen Freizeit.



Das Angelspiel hat Gemeindeglied Benedikt Feldotto erfunden und gebaut. Es kann wahlweise auch in eine Bühne oder in einen Laufsteg verwandelt werden.



Gute Idee: (v. l.) Katharina Brinkrolf, Teresa Hartmann, Leon Hüttel, Johanna Brinkrolf, Franziska Pickert und Maren Haßmann haben Lebkuchenherzen gebacken, verziert und verkauft. Der Erlös fließt in die Kirchenrenovierung. Bilder: Stickling